



# Protokollauszug

aus der  
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 01.12.2021

---

öffentlich

**Top 6.16 Rahmenkonzept für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Lan-  
deshauptstadt Potsdam  
21/SVV/1122  
ungeändert beschlossen**

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Das Rahmenkonzept für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landes-  
hauptstadt Potsdam bildet die Grundlage für das Handeln der Kindertageseinrich-  
tungen in gemeindlicher Trägerverantwortung.**
- 2. Die Landeshauptstadt Potsdam übernimmt die Verantwortung für den eigenen Rah-  
men und sichert Transparenz und Kooperation mit allen anderen Trägern von Kin-  
dertagesbetreuungsstandorten in Potsdam zu. Somit trägt sie eine Mitverantwor-  
tung für die Funktionalität eines kooperierenden Systems.**
- 3. Für eine gelingende Kooperation sind gleiche Standards für gemeindliche Einrich-  
tungen und Einrichtungen in freier Trägerschaft zu setzen. Gemeinsam soll somit  
für die Nutzer\*innen der Einrichtungen eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige  
Bildungsinfrastruktur mit erforderlichen Qualitätsstandards ausgebaut werden.**



**BESCHLUSS**  
**der 25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 01.12.2021**

Rahmenkonzept für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt  
Potsdam

Vorlage: 21/SVV/1122

1. **Das Rahmenkonzept für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam bildet die Grundlage für das Handeln der Kindertageseinrichtungen in gemeindlicher Trägerverantwortung.**
2. **Die Landeshauptstadt Potsdam übernimmt die Verantwortung für den eigenen Rahmen und sichert Transparenz und Kooperation mit allen anderen Trägern von Kindertagesbetreuungsstandorten in Potsdam zu. Somit trägt sie eine Mitverantwortung für die Funktionalität eines kooperierenden Systems.**
3. **Für eine gelingende Kooperation sind gleiche Standards für gemeindliche Einrichtungen und Einrichtungen in freier Trägerschaft zu setzen. Gemeinsam soll somit für die Nutzer\*innen der Einrichtungen eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur mit erforderlichen Qualitätsstandards ausgebaut werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 58 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 08. Dezember 2021

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel